

## Neuerscheinungen Herbst 2019

### Ab 12 Jahren



Dass man in der siebten Klasse eine Art Schutzschild braucht, wird Mysti schnell klar. Und ihr Schild ist der Humor: Neben dem Witz des Tages erfindet sie meist komische Geschichten oder macht trockene Bemerkungen gegenüber ihrer Freundin Rama. Nicht mehr lachen kann sie allerdings mit ihrem (ehemals) besten Freund Anibal, denn der hat ein seltsames Experiment am Laufen, bei dem er versucht, richtig cool zu werden und ein Cheerleader-Mädchen zu beeindrucken. Das schlimme daran: Er „muss“ dafür den Kontakt mit Mysti abbrechen, in der Schule nicht mehr mit ihr reden, kein Zeichen der Freundschaft zeigen. Sogar richtig fies und demütigend benimmt sich Anibal – alles Teil des Experiments? Nicht nur darüber zerbricht Mysti sich den Kopf, auch zuhause ist die Lage alles andere als rosig. Mystis Mutter geht nicht aus dem Haus und nun ist ihr Vater nach einem Gartenunfall im Krankenhaus. Was muss Mysti noch alles durchstehen?

*Karen Harrington: Komm, lass uns die Welt ändern, gleich morgen. Cbj Verlag 2019, 13 €*



Alles beginnt damit, dass Lucie, 13, unbedingt von Zuhause ausziehen muss. Wieder hat ihre Mutter nämlich einen Volleimer als Liebhaber und Freund ausgesucht, diesen aber – den Michi – kann Lucie wirklich gar nicht ertragen. Sie beschließt, zu Bernie, einer Ex ihrer Mutter, die sie richtig klasse findet, nach Berlin zu ziehen. Doch dafür braucht sie Geld, und so kommt es, dass sie bei Herrn Klinge landet, der auf einem Aushang jemanden zum Hunde-Ausführen gesucht hat. Klinge scheint komplett durchgeknallt zu sein, einen Hund gibt es nicht, stattdessen muss Lucie absurde Kochrezepte aufschreiben und mit Klinges Verfolgungs- und Größenwahn umgehen. Das allerdings kriegt sie ganz gut hin – besser jedenfalls, als mit zickigen Mitschülerinnen und bescheuerten Mitschülern klarzukommen...

Großartig: genau das richtige Maß an Wahnsinn, Witz und Weisheit!

*Dita Zipfel: Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte. Hanser Verlag 2019, 15 €*





Nach dem Umzug läuft für Jan erstmal alles ganz gut an, sollte man meinen: Die Tochter der neuen Nachbarn Flo ist irritierend-faszinierend und in seiner Klasse. Fabi wird direkt ein guter Freund und ist mit ihm im Schwimmverein. Wäre da nicht Linus, der Flo ärgert (aber was mit ihr hatte?) – und ziemlich bald auch Jan nicht in Ruhe lässt. Zwischen dem totalen Crush für Flo, Linus' Fiesheiten und seiner LRS sitzt Jan bald ganz schön in der Klemme...

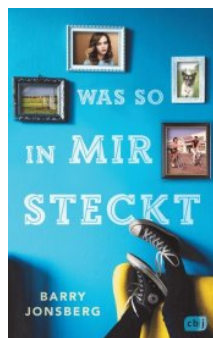
Selten ist ein Buch über ein Thema so eindringlich und sensibel geschrieben worden, ohne dass dieses Thema je dick in den Vordergrund rückt, im Gegenteil: Dies ist eine wunderbare Geschichte über Stärken und Schwächen, über einen Jungen, der anfängt, zu sich selbst zu stehen, der vielleicht ein bisschen erwachsen wird, es ist ein Buch über das erste Verliebtsein und, ja, auch über einen Jungen mit LRS. Und obwohl ihn das prägt, obwohl er darunter leidet, obwohl es sein Leben bestimmt, wird die Geschichte nie zu einer „Problemgeschichte“. Ganz große Klasse!

*Anne Becker: Die beste Bahn meines Lebens. Beltz Verlag 2019, 12.95 €*



Nach der siebten Klasse die Schule beenden und Youtube-Star werden – das kommt bei Karls Eltern, die beide Wissenschaftler sind, nicht gut an. Auch wenn es der vor einem Jahr verstorbene Opa Karl im Traum empfiehlt. Trotzdem findet Karl die Idee grundsätzlich gut – nur leider kommt er nicht dazu, sie umzusetzen. Erst gibt es Ärger, als seine Oma eröffnet, dass sie in ein Mehrgenerationenhaus ziehen möchte, dann interessiert sich Karls Mutter plötzlich sehr für ihren neuen Chef, und dann erscheint sein Opa doch tatsächlich noch einmal in Karls Träumen und bittet ihn um etwas anderes – was Karl in echte Schwierigkeiten bringt...

*Kathrin Schrocke: Immer kommt mir das Leben dazwischen. Mixtvision Verlag 2019, 14 €*



Rob ist schwer dabei, herauszufinden, wer er eigentlich ist. Wie will er leben? Wer sind seine Freunde? Wer ist seine Großmutter und wieso spricht sein Großvater darüber nie mit ihm? Und was ist mit Destry Camberwick, hat er eine Chance bei ihr? Und wieso ist er eigentlich so schrecklich schüchtern? Plötzlich erhält er eine anonyme sms, die ihm eine challenge stellt – und der oder die Absenderin scheint ihn gut zu kennen, denn es geht für Rob gleich an seine größte Schwäche. Und es bleibt nicht bei der einen Herausforderung...

Gegen Ende wird es ein bisschen zu viel, was der Autor versucht unterzubringen und auszusagen, doch man bleibt gut unterhalten: witzig, voller Situationskomik und Pubertätskrise.

*Barry Jonsberg: Was so in mir steckt. Cbj Verlag 2019, 18.- €*



Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin  
[www.buchfink.be](http://www.buchfink.be)



„Wie kann man ein Land völlig dichtmachen?“ Als Ben sich das fragt, ist bei dem Fluchtplan, den sich Marc und seine Freunde Jens und Sascha so grandios vorgestellt hatten, schon so ziemlich alles schiefgegangen...Marc hatte Ben auf dem Photo der Leichtathletik-Mannschaft gesehen, die zum Sportfest nach Ostberlin kommen würde, und sofort seine Chance entdeckt: Wenn man sich dermaßen ähnlich sieht, da war Marc sich fast sicher, kann man es wagen, als der andere das Land zu verlassen. Und Ben, der Wessi, würde sofort wieder rausgelassen werden, wenn der „Irrtum“ aufgeklärt ist. Soweit der Plan. Doch die Realität ist eine ganz andere und Ben ist plötzlich nicht nur ein Gefangener in Ostdeutschland, sondern landet auch noch in einem Erziehungsheim...

Sehr spannend, rasant und ungewöhnlich!

*Helen Endemann: Todesstreifen. Rowohlt Verlag 2019, 14 €*



Bis jetzt hat Billys Mutter es immer geschafft, den Briefumschlag, mit dem der Scheck kommt, rechtzeitig zu vernichten, so dass ihre Kinder Billy und Belinda die Adresse des Absenders nicht lesen können. Die Adresse ihres Vaters, der vor vielen Jahren abgehauen ist und seitdem nichts von sich hören lässt, außer den regelmäßigen Schecks. Belinda, Billys große Schwester, hat mit ihrem Vater abgeschlossen. Aber Billy hat das Gefühl, nun, da es ihm endlich gelungen ist, den Briefumschlag zu retten und die Adresse zu erkennen, muss er seinen Vater kennenlernen. Und erstaunlicherweise lässt seine Mutter hin wirklich hinfliegen nach Montana, zur neuen Familie seines Vaters. Nur, dass der dann gar nicht da ist, sondern mal wieder auf einer seiner mysteriösen, angeblich streng geheimen Regierungsmissionen. Billy aber ist bestimmt nicht umsonst den weiten Weg gekommen und lässt sich so leicht nicht abwimmeln. Ziemlich schnell durchschaut er, dass sein Vater nichts mit der Regierung zu tun hat, sondern etwas ganz anderes, nicht weniger gefährliches macht...

Spannende Abenteuer Geschichte, sehr trocken und witzig erzählt, und als Bonus dazu einiges an Wissenswertem über die Tierwelt Floridas und Montanas.

*Carl Hiaasen: Schlangenjagd. Beltz Verlag 2019, 16.95 €*



Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin  
[www.buchfink.be](http://www.buchfink.be)